

Swiss Prime Site

Stakeholderpanel 2017

Antwort von Swiss Prime Site auf das Panelstatement

16. Mai 2017

Swiss Prime Site bedankt sich bei den Mitgliedern des Stakeholderpanels für die äusserst konstruktive Diskussion und die zahlreichen wertvollen Anregungen. Im Folgenden werden die Aussagen des Panelstatements im Einzelnen kommentiert und ein Ausblick über konkrete Massnahmen als Reaktion auf den geschätzten Dialog gegeben.

Wesentlichkeitsanalyse

Die Kernthemen der Nachhaltigkeitsroadmap wurden im Vorfeld der Paneldiskussion durch Mitglieder des Managements von Swiss Prime Site als auch von den Panelmitgliedern mittels einer Online-Umfrage auf ihre Wichtigkeit hin überprüft. Die sehr hohe Übereinstimmung hat bestätigt, dass der eingeschlagene Weg der Richtige ist.

Die detaillierten Umfrageresultate und entsprechende Wichtigkeitsmatrizes werden im Rahmen der detaillierten Nachhaltigkeitsberichterstattung publiziert.

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Swiss Prime Site ist überzeugt, mittels Indizierung auf den GRI Standard die richtige Struktur für eine umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung gefunden zu haben. Die Berichterstattung soll in den kommenden Jahren auf dieser Basis kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Dieser fortlaufende Prozess könnte unter Zuhilfenahme eines der Gruppe gemeinsamen Leitmotivs zusätzlich an Schwung und Inspiration gewinnen. Der Hinweis zu möglichen Themen wie Urbanisierung, Intergenerationalität und Lebensraumgestaltung erscheint vielversprechend, nicht zuletzt auch, weil sich dieselben Begriffe unter dem 11. Ziel der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen subsumieren lassen: Sustainable Cities and Communities.

Die Glaubwürdigkeit der gruppenweiten Bemühungen punkto Nachhaltigkeit kann nur durch anerkannte Messgrössen und den jeweiligen Zielerreichungsgrad untermauert werden. Swiss Prime Site wurde durch das Panel angehalten, transparent aufzuzeigen, welche Zielkonflikte bestehen und gegebenenfalls auch darzulegen, wo Abweichungen zu politischen Zielvorgaben entstehen können. Eine vertiefte Diskussion der in der Praxis existierenden Spannungsfelder sollte insbesondere auch aus der Optik des Vorreiters geführt werden.

Nachhaltigkeitsroadmap

Eine stärkere Verknüpfung des Kerngeschäfts mit dem Roadmapthema «Sponsoring und soziales Engagement» wird als sinnvoll erachtet. Die von den Mitgliedern des Panels spontan aufgezeigten Betätigungsfelder werden von Swiss Prime Site im Detail geprüft und mit eigenen Vorschlägen in Abstimmung mit den Gruppengesellschaften ergänzt.

Zielformulierungen zu Energieverbrauch und CO₂-Emissionen bedeuten einen Meilenstein für jede Unternehmung. Voraussetzung dafür ist eine verlässliche Verbrauchsdatenanalyse, eine langfristig

ausgelegte Investitionsplanung und daraus abgeleitet ein belastbares Entwicklungsmodell über das gesamte Portfolio. Inwiefern ein ausgewiesenes Absenktziel als realistisch und dennoch ambitioniert genug wahrgenommen wird, bleibt an dieser Stelle indes noch unbeantwortet. Die Erwartung, dass der Marktführer auch in dieser Hinsicht den Benchmark schlägt, bleibt nicht ungehört.

Swiss Prime Site stimmt mit den Panelmitgliedern überein, dass für ihre Nachhaltigkeit zertifizierte Gebäude auf grundsätzliches Interesse am Markt stossen. Bei Projektentwicklungen und Modernisierungen verfolgt Swiss Prime Site den Ansatz, Planung und Realisierung entlang den Kriterien des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS 2.0) vorzunehmen. Eine Zertifizierung erfolgt derweil objektspezifisch.

Die grössere Herausforderung sieht Swiss Prime Site in dem vom Panel angeregten Einbezug von Lieferanten und Partnern. Es bestehen zwar erste Überlegungen zur gezielten Sensibilisierung ausserhalb der Unternehmensgrenzen. Eine eigentliche Hebelwirkung kann aber nur erzielt werden, wenn auch hierzu Messgrössen definiert und vertragliche Bedingungen formuliert werden, welche die wirtschaftlichen Interessen beider Seiten berücksichtigen.

Vorschläge für weitere Kernthemen

Das Thema «Bildung von Netzwerken» nimmt das Erfordernis zum Einbezug von Dritten nochmals konkret auf. In den Geschäftsbereichen der Gruppengesellschaften spielen lokale und regionale Netzwerke eine ausserordentlich wichtige Rolle. Swiss Prime Site profitiert dabei vom auf den Schweizer Markt ausgerichteten Profil, wobei der Föderalismus und die kantonal unterschiedliche Gesetzgebung als Erschwernis und Chance zugleich aufgefasst werden können.

Das Thema «Digitalisierung und Datenschutz» wurde von den Panelmitgliedern sowohl aus regulatorischer Sicht wie auch aus Kunden- und Anwendersicht als kritisch und hochsensibel eingestuft. Swiss Prime Site ist mit ihren Gruppengesellschaften bestrebt, auch in der Digitalisierung die Entwicklungsschritte mitzugehen und wo möglich, eine Vorreiterrolle einzunehmen. Die Massnahmen zum Schutz der Daten sollen hierbei systematisch und wiederkehrend beurteilt werden. Insbesondere aber sollen allfällige Berührungängste mit dem Thema Digitalisierung abgebaut werden und das eine oder andere Zukunftsszenario durch mehr Transparenz und Information entmystifiziert werden.

Beide vorgeschlagenen Kernthemen sollen in der Roadmap aufgenommen und als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie weiterverfolgt werden.

Schlussbemerkungen

Swiss Prime Site begrüsst die Voten der Panelmitglieder und wird im Rahmen der nächsten Berichterstattung über konkrete Fortschritte informieren. Ein nächster Stakeholderdialog ist für das Jahr 2019 vorgesehen. Eine Ausweitung der Diskussionsrunde auf weitere Anspruchsgruppen wie beispielsweise Mieter- oder Arbeitnehmervertreter wird zu gegebenem Zeitpunkt in Betracht gezogen.